



Verwaltungsaufwand im Vermittlerbüro erfolgreich reduzieren

Angesichts des Kostendrucks bei Maklern werden technische Hilfsmittel, die den Arbeitsalltag erleichtern, immer wichtiger. Damit diese ihre volle Wirkung entfalten können, sind einheitliche Branchenstandards unerlässlich. Doch diese Standards müssen umgesetzt und gelebt werden. Die Brancheninitiative Single Sign-On e.V. zählt hier zu den Vorreitern.

Die Brancheninitiative Single Sign-On e.V. wächst stetig weiter. Insgesamt haben über 13.800 Vermittler einen Account bei easy Login aktiviert. Neben dem sicheren Login in die Portale der Versicherer via easy Login steht der Single Sign-On e.V. auch für „gelebte Maklerkommunikation“. Denn durch die Umsetzung verschiedenster BiRPO-Normen können Vermittler mit der kostenfreien Software easy Client ihre Maklerpost abholen, sogenannte Deep-Links nutzen und sogar Tarifrechner der Gesellschaften ansprechen. Neben der Tarifierung sind hierbei auch die Beantragung und der Abschluss möglich.

Die neuesten Mitglieder sind R+V, KRAVAG und Condor. Seit Juli unterstützt die Versicherungsgruppe die Funktionen „Postkorb“, „Portal-Komfortestieg“ und „easy Login Linkliste“ in der Software ea-

sy Client. Um diese Funktionen nutzen zu können, muss sich der Makler mit den Zugangsdaten des Makler-Portals der R+V anmelden. Die Zugangsdaten können im easy Client gespeichert werden. Damit sind nun insgesamt 32 verschiedene Risikoträger bei easy Login bzw. in der Software easy Client vertreten.

BiPRO-Normen umsetzen

Damit dies alles funktioniert, nutzt die Brancheninitiative die sogenannten BiPRO-Normen. Die Normierungsinitiative BiPRO erarbeitet Standards und hält diese in verschiedenen Normen fest. Der Single Sign-On e.V. ist seit dem Jahr 2011 BiPRO-

»»»»» Von Marek Ullrich, Geschäftsführer der easy Login GmbH

Mitglied und hat seit 2012 bereits diverse Normen umgesetzt. Dass im easy Client nicht alle Mitglieder des Single Sign-On e.V. vertreten sind, liegt unter anderem auch daran, dass die Unternehmen selbst erst noch die notwendigen Normen umsetzen müssen. Um diesen Prozess der Umsetzung zu beschleunigen, hat der BiPRO e.V. unter anderem User-Groups eingerichtet: easy Login war schon im Jahr 2011 bei der ersten Implementierungsoffensive der BiPRO dabei.

Einheitliche Authentifizierung

Die einheitliche Authentifizierung, oder einfach ausgedrückt die „Anmeldung“, mit easy Login schafft die Basis der Brancheninitiative. easy Login bietet den Nutzern drei unterschiedliche Zugangswege zum Single Sign-On an. So kann die Authentifizierung unter anderem über einen Hardware-Token erfolgen. Die meisten Nutzer, knapp 90%, bevorzugen diesen Zugangsweg.

Bei dem zweiten Login-Verfahren, dem neuen Personalausweis (nPA), war easy Login einer der Pioniere in Deutschland. In der Praxis hat sich dieses Verfahren aber bisher immer noch nicht durchsetzen können. Des Weiteren bietet die Initiative seit November 2013 den Zugang via Mobile TAN an. Das Einmal-Passwort (OTP = One-Time-Password) wird dabei via SMS an eine vom Nutzer hinterlegte Handynummer verschickt. Hier ist die Tendenz der Nutzung mit aktuell rund 10% der Makler leicht steigend.

Dank der einheitlichen und sicheren Authentifizierung können alle Services des easy Clients intelligent miteinander verbunden werden. Hierbei steht der Single Sign-On e.V. aber auch Dritten offen. So können auch Maklerverwaltungsprogramme von der Authentifizierung über easy Login profitieren. Hersteller von Maklersoftware binden ein und dasselbe Authentifizierungsverfahren (STS = Security Token Service) für unterschiedliche Versicherungsunternehmen und deren BiPRO-Business-Services ein. Mit dem sicheren Single-Sign-On von easy Login kann der Makler direkt aus seinem Maklerverwaltungsprogramm mit nur einer Anmeldung gleich mehrere (BiPRO-)Services von mehreren Versicherungsgesellschaften erreichen. Bei der Datenübertragung bleibt easy Login außen vor. easy Login stellt somit lediglich die Identität des Maklers fest und prüft die Berechtigung für den Zugang zu den Systemen der angebotenen Versicherungsgesellschaften. easy Login ist also eine Art Türsteher, der an die Nutzer, die ihren Ausweis vorzeigen, die entsprechenden Schlüssel verteilt. Passt der Schlüssel, öffnet das Versicherungsunternehmen die Tür.

Marktdruck erhöht sich

Nach jüngsten Umfrageergebnissen des dvb-Makleraudits 2016 ist easy Login fest etabliert. Auf die Frage „Welches Single Sign-on Portal (SSO) nutzen Sie?“ erhöhte sich die Anzahl der Nennungen für easy Login im Vergleich zum Vorjahr um 10% auf über 60%. Nur noch 32% gaben an, keines zu verwenden. easy Login wird an dem bisher eingeschlagenen Weg weiter festhalten. Immer mehr Makler nutzen easy Login und erhöhen damit auch den Marktdruck auf die bislang nicht vertretenen Versicherer. In naher Zukunft werden somit weitere Versicherungsgesellschaften der „SSO-Idee“ folgen und für ihre Vertriebspartner auf den etablierten Identity Provider easy Login setzen. ■

Welche Gesellschaften an „easy Login“ und „easy Client“ angeschlossen sind, erfahren Sie über nebenstehenden QR-Code.

